

Herz-Untersetzer

Nähanleitung nach <https://www.greenfietsen.de/2020/04/naehanleitung-herz-muttertag.html>, hier findest du auch die Vorlage für das Herz



Benötigtes Material:

- 4 Stoffstreifen, je 7 x 21 cm (Baumwoll-Webware)
- 21 x 22 cm Thermolam (wir haben Bügelvlies verwendet)

So geht's:

- **Vorderseite:** Nähe alle vier Stoff streifen (7x 21 cm) aneinander. Dazu legst du sie nacheinander rechts auf rechts und nähst sie mit 1 cm Nahtzugabe zusammen. Bügle dann die Nahtzugaben auseinander. (Bild 1)
- Lege die Vorderseite auf das Thermolam. Die schöne Seite liegt oben. Streiche den Stoff schön glatt und stecke ihn mit Nadeln fest. In den nächsten Schritten werden nun die beiden Lagen durch Steppnähte miteinander verbunden. Dazu setzt du im Abstand von 1 cm parallele Nähte. Nachdem du die erste diagonale Linie genäht hast, kannst du alle weiteren nähfüßchenbreit mit 1cm Nahtzugabe parallel daneben setzen. Zwischendrin immer mal wieder glattstreichen, um keine Luft hineinzunähen. (Bild 2)
- **Vorder- und Rückseite zusammennähen:** Übertrage mit Schablone und Trickmarker die Herz-Form auf die linke Seite des Rückseitenstoffs. Markiere dir an einer geraden Stelle eine 6 cm lange Wendeöffnung. Lege den Rückseitenstoff rechtsauf rechts auf die Vorderseite. Beachte: Je nachdem, wie du den Stoff auflegst, sind die Stoff streifen später senkrecht oder quer. Nähe direkt auf der Herz-Linie. (Stichlänge: 2.0) Die Wendeöffnung lässt du frei. Anfang und Ende deiner Naht musst du hier natürlich durch Vor- und Rückwärtsnähen verriegeln. (Bild 3)
- **Nahtzugaben zurückschneiden:** Schneide das Herz etwa 3 mm neben der Naht aus. Vor der Wendeöffnung lass aber bitte eine Nahtzugabe von 1 cm stehen! Wenn möglich, benutze eine Zackenschere. Dann lässt sich das Herz nach dem Wenden schöner ausformen. Damit es zwischen den Herzbögen keinen Knubbel gibt, solltest du mit der Schere einen „Knips“, also einen Schnitt, bis knapp zur Naht machen. Aber Vorsicht, nicht die Naht durchtrennen!
- **Wenden und fertigstellen:** Wende den Untersetzer auf die rechte Seite und forme ihn mit einem langen Esstübchen odereinem Kantenformer aus. Bügle den Untersetzer schön glatt. Achtung, überprüfe an einem Stoffrest, ob dein Trickmarker Bügelhitze verträgt! Schlage die Nahtzugabe der Wendeöffnung nach innen und steppe den Untersetzer einmalrundherum knappkantig ab. (Stichlänge 3.0). Dabei wird die Wendeöffnung verschlossen. (Bild 4)



Bild 1

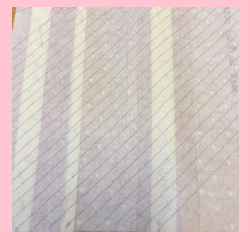


Bild 2



Bild 3



Bild 4



Viel Spaß beim Nachnähen. ;-)

